Tagung Mobilität 2100

Flughäfen

Mobilitätsdrehscheiben der Zukunft

20.10.2021 | Dr. Jennifer Berz

1 Ausgangslage

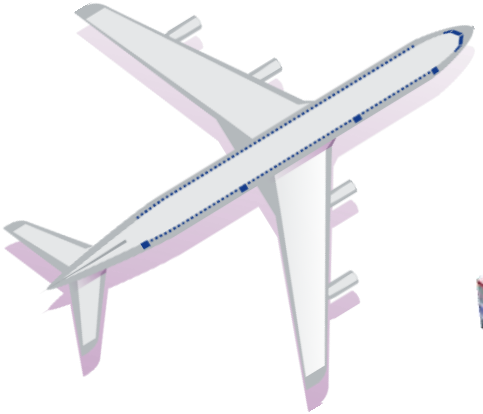
Frankfurt Airport an einem Tag vor Corona …

193.000

Passagiere*

1.400

Flugbewegungen*

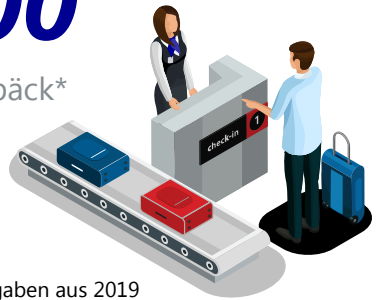


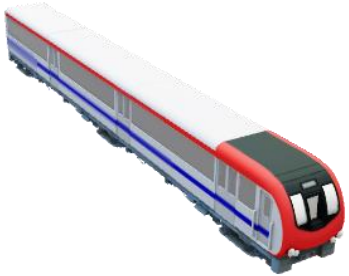
5.800

Tonnen Cargo*

82.500

Stück Abfluggepäck*





190

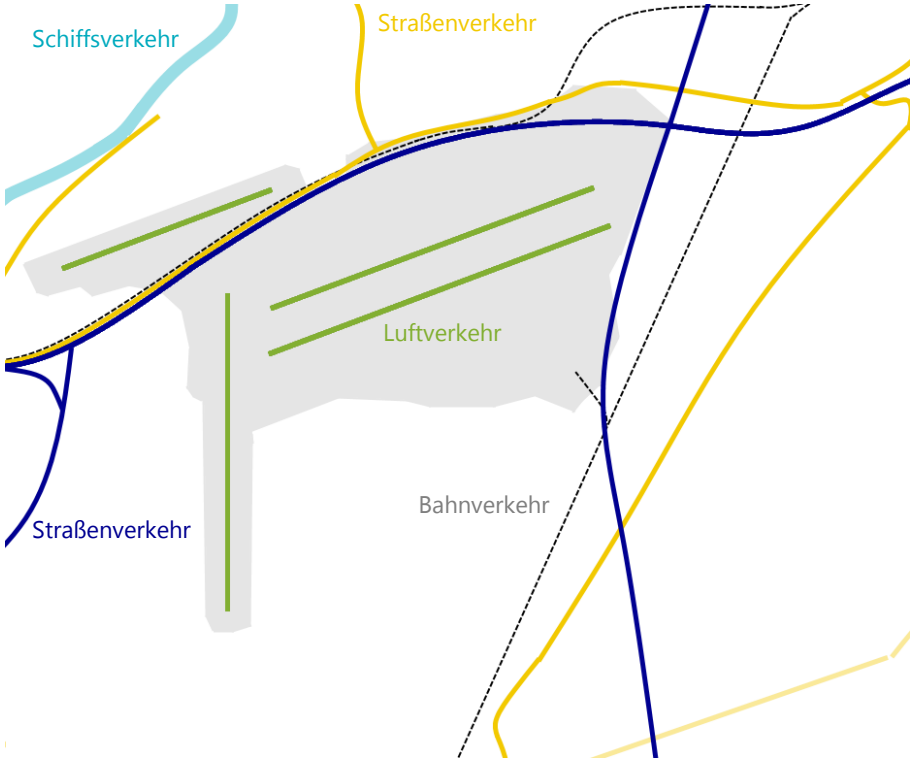
Fernzüge und

280

S- und Regionalbahnen*

*durchschnittliche Angaben aus 2019

Frankfurt Flughafen als zentraler Knotenpunkt bietet Voraussetzungen, Mobilitäts-Hub für moderne Verkehrsmittel zu werden



GEGEBENHEITEN & POTENZIALE

Mit vielfältiger Auswahl an Verkehrsmitteln aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus gut erreichbar

Verkehrs und Energieinfrastruktur:

- Meistbefahrenes Autobahnkreuz Deutschlands
- Regional- & Fernbahnhof
- Anschluss an größtes NATO Pipeline-Netz

Personenverkehr:

- 70,5 Mio. Flugreisende im Jahr[1]
- 81.000 Beschäftigte: größte Arbeitsstätte Deutschlands[2]

Vorgelagerter Standort:

- macht Fahrverbote unwahrscheinlich und ist für VTOL-Verkehr attraktiv
- bündelt Verkehrsmittel auf kleinem Raum und sorgt für optimale Umsteigevoraussetzungen

1 Verkehrszahlen 2019 | 2 Arbeitsstätten- und Beschäftigtenerhebung 2015

Allerdings glauben wir, dass die Mobilität der Zukunft sich maßgeblich von heute unterscheiden wird

Neue Rahmenbedingungen durch:

- Veränderte Marktgegebenheiten (Nachfrage, Verkehrsmittel, Player)
- Veränderte Kundenbedürfnisse, notwendige Kundenzentrierung
- Regulierung, Klima und gesellschaftliche Werte

Zukunftsbild Mobilität 2050

Unser Verständnis von Mobilität:

- Kurzfristige Reisemobilität von Personen von/nach FRA
- Flughafen Frankfurt als Umsteigeplattform zwischen Verkehrsmitteln
- Flugzeug nicht zwingend Teil der Reisekette

Flughafen Frankfurt als Mobilitäts-Hub

2 Zukunftsbild Mobilität 2050

Veränderungen lassen sich anhand von 3 Trend-Clustern beschreiben

TRANSPORT & VERKEHR

WÜNSCHE & BEDÜRFNISSE

POLITIK & REGULIERUNG

KLIMA & ENERGIE

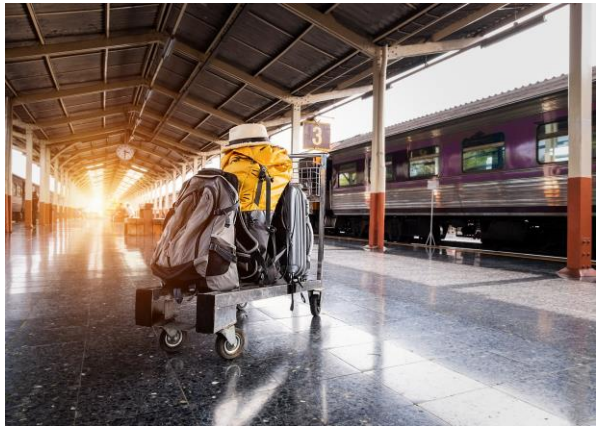
Nach Coronakrise steigt Bedarf nach Mobilität weiter an, aber Mobilitätsmarkt wird ein anderer sein

Nach der Pandemie steigt der Bedarf nach Mobilität weiter an

Wahl und Mix der Verkehrsmittel wird sich verändern

Neue Marktteilnehmer werden Mobilitätsmarkt maßgeblich gestalten

Zugleich werden Mobilitätsverhalten und Verkehrsmittelwahl getrieben durch veränderte Kundenbedürfnisse



Hohe Nachfrage nach privater Reisemobilität

Verkehrsmittelwahl hängt vom Anlass ab

Nachhaltigkeit als Aspekt bei der Konsumentscheidung

Dabei hängen Rahmenbedingungen stark von Klimaneutralität und Regulierung ab

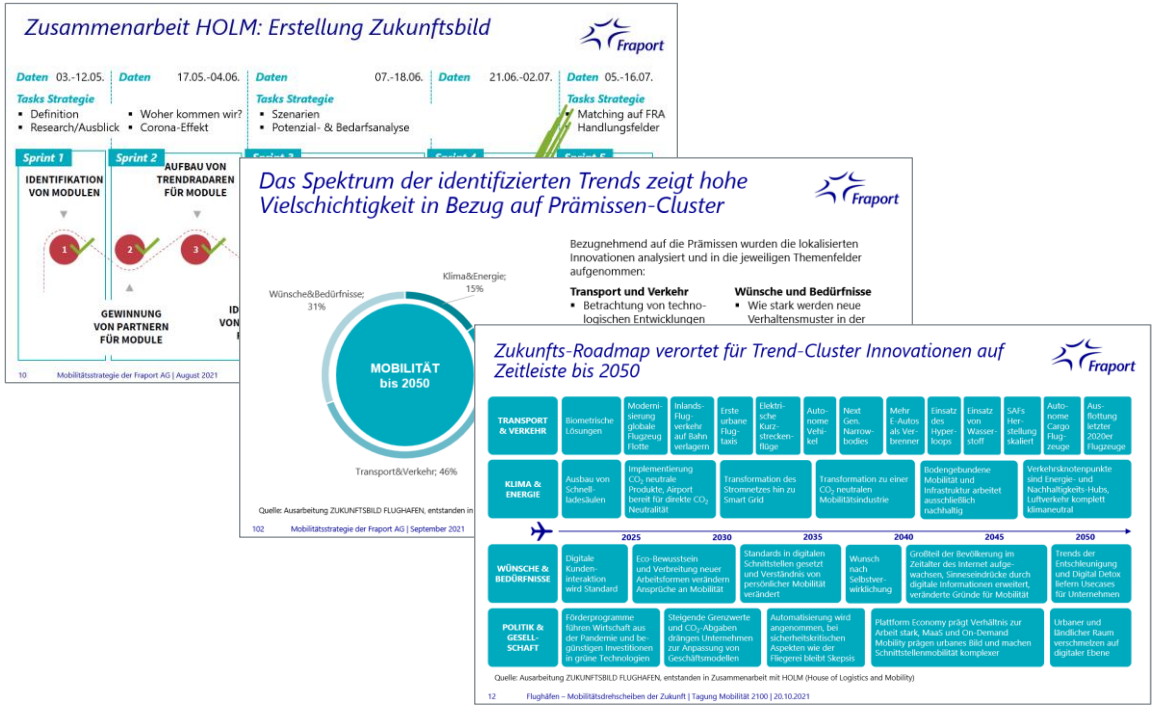
Regulierung zugunsten Intermodalität und Klima-freundlichkeit

Klima und Energie beeinflussen Routen-auswahl

In Kooperation mit dem HOLM erarbeitete Zukunfts-Roadmap verortet Trends auf Zeitleiste bis 2050

Vorgehen

- Erstellung Trendradar mit Unterstützung von mehr als 170 Fachexperten aus dem Sektor Mobilität und Verkehrswesen
- Verortung von 18 Makro-Trends bzgl. Relevanz, bisherige Kompetenz der Branche und Mainstream-Adaption
- Identifikation von Innovationen und Harmonisierung mit Prämissen
- Erstellung Zukunfts-Roadmap



2050
Fraport
Frankfurt Airport
HYPERLOOP
FRANKFURT
HOLM

Gute Reise!
Wir sorgen dafür

Dr. Jennifer Berz
Senior Project Manager Corporate Strategy & Digitalization